THOMAS STEINFELD
»So klein der Raum, so groß die Bewegung«
Robert Gernhardt, der Klassiker: Ein Vorwort 9

MICHAEL MAAR
Panther und Trüffelschwein
Robert Gernhardt als Rigorist 16

MARTIN MOSEBACH
»Dem, dem das Grün etwas sagt und das Blau«
Robert Gernhardt und die Kunst 22

HEINRICH DETERING
Gelächter und Lamentationen
Parodistisch, seriell, barock: Robert Gernhardts Gedichte 32

GUSTAV SEIBT
»Fast tut es weh, wenn man es sieht«
Große Dichtung im Volkston: Robert Gernhardts Lyrikhämmer 56

CHRISTOPH BARTMANN
»Nicht gleich ich«
Zu Robert Gernhardts Prosa 64

ANDREAS PLATTHAUS
»Kurze Striche, lange Striche, keiner, der dem andern gliche«
Robert Gernhardt und die Bildgeschichte 81

EDUARD BEAUCAMP
»Malte Licht, welches beständig wechselt«
Robert Gernhardt, der Maler und die Malerei 103

JENS MALTE FISCHER
»Das Komische ist ein Genre«
Robert Gernhardts Lachvorlagen und Lachvorschriften 114

HEINZ SCHLAFFER
Professor Robert Gernhardt:
Aufklärung über die Zauberei der Poesie 138

STEFFEN MARTUS
»Dem einen zum Trost, dem anderen zum Spott«
Robert Gernhardts Aufklärung 154

JOHANNES MÖLLER
»Sie sollen mich nicht kriegen!«
Zur Werkgeschichte 175

MARTIN LÜDKE
»Paulus schrieb den Irokesen ...«
Robert Gernhardt und die Kritik der kritischen Kritik 194

MICHAEL MÖNNINGER
Das Unbehagen an der Architektur
Robert Gernhardt und das Bauen 216

KRISTINA MAIDT-ZINKE
»Und umzuschaffen das Geschaffne«
Im tiefen Brunnen: Robert Gernhardts Notizhefte 227

LOTHAR MÜLLER
Das Reservoir der Formen
Robert Gernhardt und Italien 241

THOMAS STEINFELD
»Auf wen warten sie denn, wenn nicht auf Löwen«
Die Pointe, das Stilleben und der leise Schrecken
bei Robert Gernhardt 258

JAN PHILIPP REEMTSMA
Licht 275

Die Beiträger 292